

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Emrich & Carle
IMMOBILIEN GMBH
VERKAUF
VON IMMOBILIEN
☎ 0 61 32 / 50 999 50
www.emrichcarle-immobilien.de

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

78. Jahrgang / Nr. 8

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 19. Februar 2026

Schnorrerfrauen machten Budenheim unsicher

Rührige Damen feierten am Altweiber-Donnerstag auf dem Budenheimer Wochenmarkt

FALANGA
IMMOBILIEN & CONSULTING e.K.

**DER PLATZHIRSCH
IN BUDENHEIM**

Marktkennntnisse sind gut –
Revierkennntnisse sind besser!

 *Giancarlo G. Falanga*

Ihr DEKRA
zertifizierter
Sachverständi-
ger für Immo-
bilienbewertung



KONTAKT: 06139 3554640
FALANGA-IMMOBILIEN.DE

Budenheim. (ds) – Am Altweiber-Donnerstag haben elf bunt verkleidete Schnorrerfrauen auf dem Budenheimer Wochenmarkt Fastnacht gefeiert. Auch der Regen konnte ihnen die ausgelassene Stimmung nicht vermiesen. An ihrem Stand verteilten sie gegen eine Spende Kreppel und verkauften Accessoires mit dem „Budenum-Helau-Logo“. Unterstützt wurden die elf Damen wieder von Bernhard Kurz und Stefan Jakobi, die Würste grillten und dafür sorgten, dass sich die Spendenkasse ordentlich füllte. Als großzügiger Unterstützer war auch die Budenheimer Volksbank wieder mit von der Partie. Offenbar hat sich auch bei der Politik herumgesprachen, wie die Budenheimer Schnorrer feiern können und gleichzeitig Gutes tun. So schaute der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Alexander

Schweitzer vorbei. Er erkundigte sich bei den Frauen, wie sie den sozialen Einrichtungen in Budenheim helfen, und er ließ sich nicht lumpen, indem er einen Schein in die Spendendose steckte. Im Anschluss an den Wochenmarkt zogen die Schnorrerfrauen durch den Ort, um bei Firmen, Geschäften und Verwaltungen Geld für ihr Anliegen zu sammeln. So wurden sie bei der Firma Bericap von der Geschäftsleitung empfangen. Willkommen geheißen wurden sie auch von der Firma Sanitär Becker, von der Pizzeria Lorenzo, vom Seniorenzentrum und vom Lotto am Eck. Der Zahnarztpraxis Hartmann statteten sie einen Besuch ab, genauso wie der Apotheke am Rathaus. Das Auftauchen der Frauen genügte, um gute Stimmung zu verbreiten, sei es beim Asiaten, bei Obst und Gemüse Stumpf und der

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

**Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.**

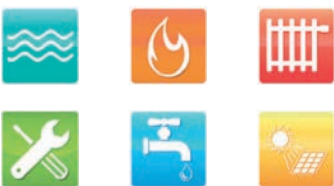
Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de





Die Schnorrerfrauen freuten sich über den Besuch von Ministerpräsident Alexander Schweitzer.
(Foto: Müller-Laubscher)

Koppius & Schwartz
IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH

BUDENHEIM
ist beliebt bei unseren Kunden!
**Wir suchen Häuser
und Wohnungen!**

 Immobilienverkauf
mit **SICHERHEIT**

Mario Koppius
Ihr Immobilienexperte
für Mainz und
Rheinhausen

Telefon: 06131 - 212 575
info@koppius-schwartz.com
www.koppius-schwartz.de



Schneiderei am Dalles oder einfach nur beim Zug durch die Straßen. Im Rathaus wurden sie mit einem gemeinsamen Helau von Bürgermeister Stephan Hinz und seiner Belegschaft empfangen und zu einem Glas Sekt, Brezeln und Kreppel eingeladen. Auch ein Zimmermann auf Wanderschaft aus München war vor Ort und zeigte stolz die Stempel der vielen Städte, die er bereits besucht hat. Nach dem lustigen Miteinander gab es noch ein Foto mit allen Beteiligten, bevor die Schnorrerfrauen mit einem dreifachen Helau wieder entlassen wurden.

Am Fastnachts-Samstag nahmen die Schnorrerfrauen wieder am Fastnachts-Umzug teil. In ihren Clownskostümen und mit viel Helau ging es durch den Ort. Mehrmals nutzten die Frauen die Gelegenheit, um auf ihr ehrenamtliches Engagement hinzuweisen und Spenden für die Kinder und Jugendarbeit in Budenheim zu sammeln. Das Engagement der Schnorrer-



Als großzügiger Unterstützer war die Budenheimer Volksbank wieder mit von der Partie.
(Foto: Müller-Laubscher)

Frauen endet nicht mit der Kampagne. Sie freuen sich über jede Spende zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit: Spendenkonto „Schnorrer 2021“, Budenheimer Volksbank, IBAN: DE 48 5506 1303

0000 0223 22. Auf Wunsch kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Jeder Euro zählt und auch mit kleinen Spenden kann viel Gutes bewirkt werden. Bei Fragen können

Wolfgang Bosbach besucht Budenheim

Budenheim. (rer) – Am Mittwoch, 25. Februar, 19 Uhr, kommt ein Schwergewicht der deutschen Bundespolitik nach Budenheim. Gemeinsam mit der CDU Budenheim begrüßen Bürgermeister Stephan Hinz und die CDU-Landtagsabgeordnete Marie Wasem Wolfgang Bosbach im großen Saal des Bürgerhauses.

Bosbach gewann sechsmal seinen eigenen Wahlkreis und er war 23 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestages. In dieser Zeit hatte er verschiedene Führungspositionen inne.

Einen Monat vor der Landtagswahl blickt Bosbach in seinem Vortrag auf die aktuellen Herausforderungen. Auch will er die Chancen aufzeigen, die sich durch einen Wechsel in der Mainzer Staatskanzlei ergeben könnten.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Einlass startet um 18.30 Uhr. Vor Ort werden Getränke und ein kleiner Sack angeboten.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

21.2. Aurin, Werner	75 J.
22.2. Wallendorf-Teichert, Ute	80 J.
23.2. Engel, Ingrid	75 J.

sich Interessierte per E-Mail an schnorrer2021@gmail.com wenden.

Wintermode zum Mini-Preis

Budenheim. (rer) – Der ehrenamtlich betriebene Second-Hand-Laden „Kittel&Shirts“ macht Platz für den Saisonwechsel. Am kommenden Samstag, 21. Februar, gibt es zwischen 13 und 15 Uhr ausgewählte Winterartikel im Angebot: Winterjacken und Mäntel für fünf Euro, Herrenhemden, Schals, Mützen und Accessoires für einen Euro, Damen-Oberteile für zwei Euro. Außer der reduzierten Saisonware sind auch Hosen (Jeans/Freizeit), Kleider und Kindersachen im Angebot, die unabhängig von der Jahreszeit getragen werden können. Diese Kleidung wird zu den üblichen Preisen verkauft. Alle Einnahmen von „Kittel&Shirts“ fließen in soziale Projekte vor Ort. Der Laden in der Gonsenheimer Straße 39 ist für jedermann offen.



Bei der Firma Bericap wurden die Schnorrerinnen von der Geschäftsleitung empfangen.
(Foto: Müller-Laubscher)



Im Rathaus gab es ein gemeinsames Helau mit Bürgermeister Stephan Hinz und der Belegschaft.
(Foto: Arno Kleemann)

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 / 9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Die Narren übernahmen das Regiment in Budenheim

Vor dem Fastnachtzug wurde das Rathaus gestürmt und der Bürgermeister gefangen genommen

Budenheim. (ds) – Bei der alljährlichen Rathauseinstürmung, die am vergangenen Samstag stattfand, war Budenheim wieder fest in närrischer Hand.

Wie eigentlich immer füllte sich die Straße vor dem Rathaus schon geraume Zeit vor dem angekündigten Rathaussturm. Die CCB-Präsidentin Lea Federlein führte die Angreifer an. Die im Rathaus verschanzten Verteidiger, unter ihnen der evangelische und der katholische Pfarrer, das Blütenkönigshaus, Bedienstete sowie SPD-Bürgermeisterkandidat Marcel Wabra, führte Bürgermeister Stephan Hinz an. Stephan Hinz und Lea Federlein

lieferten sich ein humorvolles Wortgefecht – immer wieder unterbrochen von den Wurfgeschossen, die die Verteidiger aus dem Rathaus auf die Menge niederprasseln ließ. Doch alle Verteidigungsversuche des Bürgermeisters und seiner Mitstreiter halfen am Ende nichts: Die Narren drangen in das Rathaus ein und Stephan Hinz wurde schließlich festgenommen und im Sträflingskostüm im bunten Fastnachtstkäfig gefangen genommen. Anschließend wurde er unter großem Jubel durch die Straßen geschoben. Bis zum „Platz der Generationen“, wo er sich endgültig geschlagen gab und den Rathaus-



Ein gewohntes Bild am Fastnachtssamstag in Budenheim: Schon vor dem Sturm auf das Rathaus füllt sich die Berliner Straße mit Narren.



Bürgermeister Stephan Hinz (rechts) und seine Mitstreiter verteidigten sich mit süßen Wurfgeschossen.



Im Rathaus leistete Stephan Hinz noch Widerstand. (Foto: Jasmin Breidenbach)

Die Volleyballmannschaft steht hinter **Stephan Hinz** – stark am Ball, stark für unsere Gemeinde!

Volleyball-Herrenmannschaft DJK Sportfreunde



8. März
2026



Stephan Hinz

Mir geht's um
Budenheim!



Der gefangene Bürgermeister wird aus dem Rathaus geschafft.



Die Stimmung vor dem Rathaus ließ nichts zu wünschen übrig.



Nach dem Zug nahm Stephan Hinz Vernunft an und übergab den Rathausschlüssel an die CCB-Präsidentin.

schlüssel an Präsidentin Federlein überreichte. Bis Aschermittwoch lag dann die Macht in den Händen der Narren.

Nach der symbolischen Schlüsselübergabe war das Programm jedoch noch lange nicht beendet. Auf der Bühne folgte ein abwechslungsreicher Nachmittag: Den Auftakt machte die Tanzgruppe „Samtpfötchen“, gefolgt von der CCB/TGM-Gardetanzformation, sowie der Guggemusik „Die Tonschiddele“.

Auch Oliver Mager durfte im Programm nicht fehlen. Für einen besonderen Moment sorgte er bei seinem Auftritt mit einem Duett: Gemeinsam mit der kleinen Alesia aus der Kita Regenbogen sang er das Lied „Konfetti in der Blutbahn“, das beim Publikum für viel Applaus sorgte. Für zusätzliche Stimmung sorgte außerdem ein spontaner Auftritt der Guggemusik „Ingelumer Rotwoigeister“, die das Publikum mit ihren Rhythmen begeisterte.

Natürlich wurden auch wieder die traditionellen Wanderpokale ver-

geben. Bei den Erwachsenengruppen ging die Auszeichnung an den Zweckverband Lennebergwald. Bei den Kindergärten überzeugte der evangelische Kindergarten, dessen Kinder sich als Pinguine verkleidet hatten. Nach dem offi-

ziellen Programm sorgte DJ Mike, der bereits alle Zugteilnehmer bei ihrem Eintreffen auf dem Platz der Generationen begrüßt hatte, mit Tanzmusik für ausgelassene Stimmung, bevor die Veranstaltung gegen 16 Uhr zu Ende ging.

In eigener Sache Kein Wahlkampf über Leserbriefe

Budenheim. (ds) – Natürlich freut sich die Heimat-Zeitung auch in Wahlkampf-Zeiten über Leserbriefe. Doch bitten wir, davon abzusehen, Wahlkampf über die Leserbriefe zu führen. Dazu gehört hauptsächlich, dass einzelne Kandidaten unverhältnismäßig kritisiert werden. Aber auch Wahlempfehlungen gehö-

ren nicht in einen Leserbrief – dafür können Sie sich an unsere Anzeigenberaterin Alexandra Laub wenden.

Schreiben Sie uns gerne und berichten Sie, wo Sie der Schuh drückt – oder auch, was Ihnen positiv aufgefallen ist. Aber bitte in der Form, die seit Jahren üblich ist und sich bewährt hat.

Mitmachtag bei der TGM Bewegung erleben, ausprobieren, Spaß haben

Budenheim. (rer) – Die TGM Budenheim öffnet ihre Türen und lädt am Sonntag, 15. März, von 10 bis 18 Uhr in die Turnhalle in der Binger Straße 52a ein. Beim großen Mitmachtag können Besucherinnen und Besucher jeden Alters die vielfältigen Sport- und Bewegungsangebote des Vereins entdecken – und direkt ausprobieren. Egal ob jung oder alt, Vereinsmitglied oder Neueinsteiger: Einfach vorbeikommen, mitmachen und Bewegung erleben – ganz ohne Voranmeldung.

Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit unter anderem Körper- und Ge-

sundheitstraining, Yoga, Ballschule und Leichtathletik, Tischtennis und Indiac, Taekwondo für Kinder und Jugendliche, Schwertkampf, Erlebnisturnen mit großer Gerätelandschaft, Hula-Hoop freuen. Mitzubringen sind Sportkleidung, Hallenschuhe und jede Menge gute Laune. Getränke gibt es vor Ort gegen eine Spende.

Highlight des Tages ist die neue Dart-Abteilung, die sich von 12 bis 18 Uhr im mittleren Foyer vorstellt. Hier kann spontan und nach Lust und Laune auf die Scheibe geworfen werden. Ein Trainer ist vor Ort und gibt Tipps zur Technik.



Die CCB-Präsidentin Lea Federlein führte den Sturm auf das Rathaus an.

SPD zieht positive Bilanz

Besuch des Ministerpräsidenten in Budenheim

Budenheim. (rer) – Auf Einladung des Bürgermeisterkandidaten der SPD Budenheim, Marcel Wabra, waren der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Alexander Schweitzer und die Landtagsabgeordnete Nina Klinkel zu Gast in Budenheim. Die Veranstaltung sei auf große Resonanz gestoßen und sei geprägt gewesen von zahlreichen persönlichen Gesprächen, intensiven Diskussionen und einem offenen Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern. Im Mittelpunkt standen aktuelle landes- und kommunalpolitische Themen ebenso wie konkrete Anliegen aus Budenheim. Der Ministerpräsident habe sich viel Zeit für die Gäste genommen und großes Interesse an den Fragen und Anregungen vor Ort gezeigt. Die SPD Bu-

denheim bezeichnet den Besuch als einen vollen Erfolg.

Auch Marcel Wabra zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung: „Alexander Schweitzer ist nah bei de Leut – und das ist Fakt. Das hat er hier wieder eindrucksvoll bewiesen. Er hört zu, nimmt die Anliegen ernst und steht für eine Politik, die die Menschen mitnimmt.“

Neben dem Ministerpräsidenten war auch die Landtagsabgeordnete Nina Klinkel vor Ort. Wabra betont ausdrücklich ihre enge Verbundenheit mit der Gemeinde: „Dass Nina Klinkel heute wieder hier ist, zeigt einmal mehr, wie sehr ihr Budenheim am Herzen liegt. Wenn wir ihre Unterstützung brauchen, ist sie immer da.“ Die SPD Budenheim zieht

insgesamt eine durchweg positive Bilanz: Der Vormittag in Budenheim habe gezeigt, wie wichtig der direkte Dialog zwischen Landespolitik und kommunaler Ebene ist. Die gro-

ße Beteiligung und die vielen konstruktiven Gespräche hätten deutlich gemacht, dass das Interesse an politischem Austausch in Budenheim ungebrochen ist.



(Foto: Daniel Reißmann / SPD Rheinland-Pfalz)

WÄRMEPUMPE IM BESTAND?

26.02.26 • 19 UHR

So geht es. Welche Förderungen gibt es?
Welche Fragen haben Sie?
Budenheimer helfen Budenheimern.



KATRIN EDER
SPITZENKANDIDATIN



Bürgerhaus
An der Waldsporthalle
55257 Budenheim

LASS MACHEN!
GRUENE-BUDENHEIM.DE



Online-Seminarreihe „Solar und Wärme“

Fortsetzung am 25. Februar mit dem Thema „Heizen mit Wärmepumpe“

Budenheim. (rer) – Wärmepumpen spielen eine zentrale Rolle beim Umstieg vom fossilen Heizen hin zur Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien. Spätestens ab 2045 dürfen keine Heizungen mehr mit Öl oder Gas betrieben werden. Bis dahin sollen die fossilen Heizungen schrittweise durch klimafreundliche Heizungen ersetzt werden. Das wird durch ge-

setzliche Vorgaben geregelt und mit Fördergeldern unterstützt. Oft ist die Wärmepumpe über einen längeren Zeitraum betrachtet jetzt schon eine wirtschaftliche Alternative. Für viele Menschen stellt sich nun die Frage, ob oder unter welchen Bedingungen eine Wärmepumpe infrage kommt.

Die Online-Infoveranstaltung findet am 25. Februar von 18 bis

19.30 Uhr statt und informiert über die Grundlagen der Wärmepumpentechnik, die Anforderungen an Gebäude und bestehende Heizsysteme sowie über aktuelle Fördermöglichkeiten. Zudem wird die Kombination von Wärmepumpen mit Photovoltaikanlagen erläutert. Die Veranstaltung richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer, die sich sachlich und fundiert über

die Einsatzmöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit einer Wärmepumpe informieren möchten. Die Anmeldung zu einzelnen Abenden oder zur gesamten Veranstaltungsreihe erfolgt über die Kreis-VHS Mainz-Bingen unter www.kvhs-mainz-bingen.de. Die Veranstaltungen sind im Online-Verzeichnis der Kreis-VHS über den Suchbegriff „Solar“ zu finden. Ein direkter Link zur Anmeldeseite für die Einzelveranstaltungen sowie für die gesamte Reihe steht außerdem unter www.klimaschutz-budenheim.de zur Verfügung.

Saisonausblick

Tennisfreunde eröffnen im April die Saison

Budenheim. (rer) – Die Tennisfreunde Budenheim eröffnen im April ihre 8-Platz-Anlage am Oberen Mombacher Weg 2 und läuten so die Sommersaison ein. Ab diesem Zeitpunkt haben alle Tennisinteressierten die Möglichkeit, auf den Außenplätzen der Tennisfreunde zu spielen. Auch Gastspieler können gegen eine Gebühr die Plätze nutzen. Anfragen über: gastspieler@tennisfreunde-budenheim.de.

Ab dem 20. April wird das offizielle Tennistraining auf der Anlage beginnen. Dies wird durch ausgebildete Trainer angeboten und kann montags bis freitags von 9 bis 21 Uhr sowie samstags bis 13 Uhr gebucht werden.

Kinder und Jugendliche jeder

Spielstärke können sich außerdem zu den Sommer-Tenniscamps der Tennisfreunde anmelden.

Da das Tenniscamp in den vergangenen Jahren immer ein großer Erfolg war, wird es dieses Jahr zwei Camps geben; das erste vom 6. bis 10. Juli, das zweite vom 3. bis 7. August. In beiden Wochen werden die Teilnehmende täglich von 10 bis 15 Uhr durch das Trainerteam betreut. Das Mittagessen, Getränke und Ausrüstung sind inklusive. Weitere Informationen gibt es bei Trainer David Beudt (david.beudt@web.de).

Wer lieber bei einem Turnier mitspielen möchte, ist bei den Tennisfreunden ebenfalls richtig. Auch in diesem Jahr werden offi-

zielle Turniere auf der Tennisanlage stattfinden. Los geht es mit den Budenheim Open, die seit vielen Jahren in der Region etabliert sind. Dieses Jahr finden die Budenheim Open vom 17. bis 19. Juli statt. Im Anschluss folge das Jugend LK Turnier für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Das Turnier wird am 19. und 20. September stattfinden. Bei beiden Turnieren sind Mitspieler und Zuschauer gerne gesehen.

Zuschauen kann man auch bei den Saisonspielen der Tennisfreunde.

Ab dem 1. Mai startet die Medenrunde, der Mannschaftswettbewerb im Tennis. Die Spieltermine sind auf der Homepage (<https://tennisfreunde-budenheim.de/mannschaften/>) verlinkt. Wer Interesse an einer Mitgliedschaft oder dem Tennistraining hat, schickt eine E-Mail an info@tennisfreunde-budenheim.de.

Jahrgang 1943/44

Der Jahrgang 43/44 trifft sich am 26. Februar um 18 Uhr in der Pizzeria Lorenzo. Bitte bei Christa Weber, 06139/5912 oder bei Siglinde Sieben, 06139/9622889 anmelden.

**Glückwünsche
und
Danksagungen**
in alle Haushalte!

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,

Tel.: 06131/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:
Am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Februar 2026:

Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon 06131/227530;

Am Mittwoch, 25. Februar 2026:
Drs. Fritsche/Dr. Schaefer/Dr. Wildberger, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/9614-97, -96.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Der Bürgermeister informiert

Wohnraum für Budenheim weiter im Fokus

Budenheim. (rer) – In vielen Städten und Gemeinden wird intensiv über bezahlbaren und bedarfsge-rechten Wohnraum diskutiert. Mit den beiden geplanten Neubauge-bieten werde man in Budenheim zusätzlichen Wohnraum schaffen und die Weichen für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde stel-len.

Im Neubaugebiet „Wäldchenloch“ entstehen bis zu 90 neue Wohn-einheiten. Wenn alles planmäßig verlaufe, würden die Baustraßen in Kürze fertiggestellt sein, sodass mit den Bauarbeiten im zweiten beziehungsweise dritten Quartal begonnen werden könne. Darüber hinaus verfüge die Ge-meinde über ein Grundstück mit ei-

ner Fläche von über 2.270 Qua-dratmetern. Dort könne ein zu-kunftsorientiertes Wohnangebot mit mehreren Wohneinheiten ent-wickelt werden. Im Mittelpunkt ste-he hier die Möglichkeit, auch im hö-heren Alter eigenständig zu wohnen, kurze Wege zu haben und den Alltag ohne Hürden zu bewälti-gen. Um Einsamkeit vorzubeugen und ein gutes nachbarschaftliches Miteinander zu fördern, sollen zu-dem gemeinschaftlich nutzbare Bereiche entstehen. Vorgesehen seien eine Gemeinschaftsküche, eine Werkstatt sowie ein flexibel nutzbarer Gemeinschaftsraum. Diese Einrichtungen würden Raum für Begegnung, gegenseitige Un-terstützung und gemeinsame Akti-

vitäten bieten. In einem ersten Schritt sei bereits geprüft worden, welche Möglichkeiten zur Schaf-fung von Wohnraum auf dem

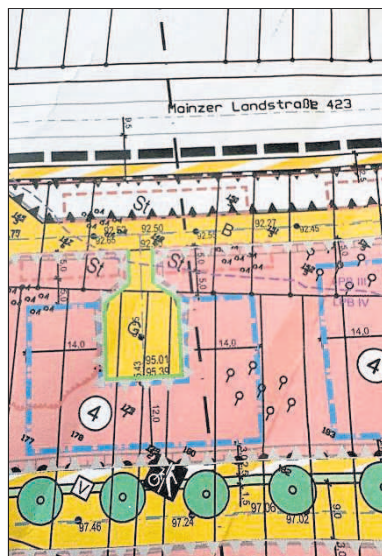
Grundstück bestehen. Hinz kann sich dort etwa 25 bis 28 Wohnein-heiten für betreutes Wohnen vor-stellen.

Heimat-Zeitung Budenheim

Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenzen hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0



Tanzspaß für die Kleinsten: Seit Mai 2025 begeistert das Tanzangebot „Glitter Minis“ die jüngsten Tanzfans bei der Turnge-meinde Budenheim. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren und bietet einen spielerischen Einstieg in die Welt des Tanzes. Mit Freude an Bewegung, Musik und ersten kleinen Choreografien lernen die Kinder altersgerecht Rhythmus-gefühl, Koordination und Teamgeist. Im Vordergrund stehen dabei der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Tanzen in der Gruppe. Ab dem 13. April starten die „Glitter Minis“ in die neue Saison. Aktuell sind noch Plätze verfügbar. Interessierte Kinder haben die Möglichkeit, ein vierwöchiges Schnuppertraining zu be-suchen und das Angebot unverbindlich kennenzulernen. Zur bes-seren Planung wird um eine Voranmeldung über das TGM-Bu-chungssystem YOLAWO gebeten. (Foto: TGM Budenheim)



JETZT PATE WERDEN!

Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse oder Orang-Utans und ihre Lebensräume.



Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland
Tel.: 030.311 777-702
Internet: wwf.de/paten

Demokratie muss gelebt und gestaltet werden - auf geht's zur Wahl!

Es reicht nicht Veränderung zu wollen, dieser Wille muss auch dokumentiert werden – und das geht wirksam nur bei allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahlen – so steht es in den Artikeln 28 und 38 unseres Grundgesetzes.

Wer nicht wählt, weil er oder sie glaubt, es ändere sich ja eh nichts, gibt seine Stimme „den anderen“ - damit gegebenenfalls unbewusst auch demokratiefeindlichen Gruppierungen.

Gehen Sie also bitte zur Wahl

- am 08.03.2026 für den/die neuen Bürgermeister/in der Gemeinde,
- am 22.03.2026 für ihre/n Vertreter/in im Landtag des Landes Rheinland-Pfalz

oder nutzen Sie die Möglichkeit zur Briefwahl.

Es grüßen Sie die parteilosen und unabhängigen Budenheimer Mitbürger

Friedhelm Bieber Carolin Schnarr Peter Weber Konstantinos Stivaktakis Peter Axt

Tolle Stimmung beim Umzug am Fastnachtssamstag

Fortsrevier Lenneberg wurde bei der ersten Teilnahme gleich mit dem Wanderpokal belohnt

Der närrische Bandwurm, der sich am vergangenen Samstag traditionell durch die Budenheimer Straßen schlängelte, umfasste in diesem Jahr stolze 36 Zugnummern. Damit war es Zugmarschall Andreas Laube gelungen, sogar noch vier Zugnummern mehr als im vergangenen Jahr auf den Weg vom Rathaus bis zum Platz der Generationen zu schicken.

Budenheim. (ds) – Wie immer wurde das närrische Treiben von der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim angeführt, die darüber hinaus auch an der Zugstrecke für die Sicherheit der Zugteilnehmer und Zuschauer sorgte. Der Zugweg führte über Kettelerstraße, Heidesheimer Straße, Stefanstraße, Bergstraße, Hauptstraße, Binger Straße, Mühlstraße und Schulstra-



Der FV Budenheim stellte beim Umzug ein neues Angebot vor.

ße zum Platz der Generationen, wo sich der Zug dann auflöste.

Musikalisch unterstützt wurden die Narren von den „Ingelumer Rotwoigeister“, von der Grenadier Garde aus Gonsenheim, dem Fanfarenzug „Die Lerchen“, dem Trommlerchor „Les Tambours de Mayence“ sowie den Guggemusik-Gruppen „Level Lots“ und „Tonschiddeler“. Sowohl die „Rotwoigeister“ als auch die „Tonschiddeler“ ließen es sich nicht nehmen, auf dem Platz der Generationen noch weiterzuspielen.

Mit dabei waren natürlich auch wieder alle Budenheimer Kindergärten – wie in jedem Jahr fantasievoll kostümiert. Der Jury gefielen dieses Mal die Pinguine vom evangelischen Kindergarten besonders gut und sie belohnte den Beitrag mit dem Wanderpokal. Aber auch die Beiträge der „Villa



Die „Budenheimer Coole Clowns“.



Die Pinguine vom evangelischen Kindergarten.



Das TGM/CCB-Gardeballett.



Die Dalles Ehrengarde.



Die „Rainbow Daddis“.



Die Damen des CCB.

Kunterbunt“, der Kita Wunderwald und des katholischen Kindergartens wurden von den Zuschauern mit Beifall bedacht.

Zu einem Fastnachtsumzug in Budenheim gehören darüber hinaus in jedem Jahr Gruppen, die bereits bei der Saalfastnacht für Furore gesorgt hatten. So konnten die Fans noch einmal den „Punk-Grazien“, den „Rainbow Daddies“ und den „Samtpfötchen“ aus Mombach zujubeln. Fester Bestandteil des Fastnachtstreibens am Samstag vor Rosenmontag sind darüber hinaus seit vielen Jahren „Die Grupp“, bei denen in diesem Jahr Marcel Wabra mitlief, und die „Schnorrerfrauen“. Neu dabei war in diesem Jahr das Forstrevier Lenneberg mit einem beeindruckenden Wagen, auf dem man die Schutzmaßnahmen gegen die Afrikanische Schweinepest thematisierte („Ein Zaun steht um den Wald herum, von Finthen bis nach Budenum.“). Dies hinterließ bei der Jury den größten Eindruck, der Wanderpokal bei den Erwachsenen war Lohn für das Engagement. Ebenfalls mit dabei waren die Turngemeinde Budenheim, der Radfahrer Verein „Edelweiß“, die CDU und der Fußballverein mit einer klaren Botschaft in Richtung der Bürgermeister-Kandidaten: „Ob Hinz, Fritzlar oder Wabra, macht den neuen Sportplatz klar“. Ihren jeweils dritten Auftritt beim Budenheimer Umzug hatten außerdem

die Fußgruppen „Die Wildcamper“, die „Budenheimer coole Clowns“ und die Handballer der Sportfreunde. Der Zug wurde schließlich noch vom Budenheimer Blütenhaus, von Abordnungen der Maletengarde Mombach, dem Heidesheimer Carnevalverein und den Finther Reservisten verstärkt. Weitere Teilnehmer waren die „Bunte Schar Budenheim“, die Schwerkämpfer, das Space Team, Guggermool“, die Grünen, das Gardeballett, die Dalles Ehrengarde, das Blütenkönigshaus und der im Käfig gefangene Bürgermeister.



Der Wagen des Forstreviers Lenneberg.

Kostenfreie Energieberatung

Budenheim. (rer) – Am 26. Februar wird im Bürgerhaus von 14 bis 17.45 Uhr eine kostenfreie, individuelle Energieberatung angeboten.

Ziel der Veranstaltung ist es, private Haushalte bei der Optimierung ihrer Energieversorgung und Energieeffizienz fachlich fundiert zu unterstützen sowie über aktuelle technische und förderrechtliche Möglichkeiten zu informieren.

Ratsuchende können entsprechend ihrer individuellen Interessen und Bedarfe entscheiden, zu welchen Fragestellungen sie eine Beratung in Anspruch nehmen möchten.

Das Spektrum umfasst unter anderem Heiztechnik, Photovoltaik, Wärmedämmung, Fenstertausch sowie Maßnahmen zum sommerlichen Hitzeschutz und damit zentrale Aspekte der

energetischen Modernisierung von Wohngebäuden.

Um eine passgenaue Beratung auf Grundlage der jeweiligen Wohn- und Gebäudesituation zu ermöglichen, wird empfohlen, relevante Unterlagen bereitzuhalten. Hierzu zählen insbesondere Fotos des Gebäudes, aktuelle Verbrauchsabrechnungen (Öl, Gas, Strom), Schornsteinfegerprotokolle der Heizungsanlage sowie Grundrisse und die Baubeschreibung des Hauses. Die Beratung durch Christian Zarmstorf dauert jeweils 45 Minuten und erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung.

Termine können beim Klimaschutzmanager Daniel Zabicki unter der Telefonnummer 06139 – 9306-157 oder per E-Mail an dzabicki@gemeindewerk-budenheim.de vereinbart werden.

Plakate geklaut und beschädigt

Budenheim. (rer) – Am vergangenen Wochenende wurden in ganz Budenheim Plakate und Banner der CDU beschädigt und gestohlen. Dies betrifft massiv die Plakate und Banner von CDU-Bürgermeisterkandidat Stephan Hinz, aber auch mehr als ein Dutzend Plakate der Landtagskandidatin Marie Wasmann und der Landes-CDU.

„Wir sind wirklich erschüttert. Einen derartigen, flächendeckenden Vorfall hat es unserer Kenntnis nach in Budenheim noch nicht gegeben. Es ist ein bewusster Angriff auf unsere Partei. Das macht uns betroffen“, erklärt der CDU-Vorsitzende Tim Froschmeier.

Die Partei habe sich entschlossen Anzeige zu erstatten. „Es handelt sich augenscheinlich um eine geplante Tat. Die Kabelbinder an den Plakaten und Bannern wurden sauber abgetrennt. Hierfür musste man entsprechend Werkzeug da-

bei haben. Die Plakate hingen zudem teilweise so hoch, dass man auch eine Leiter benutzen musste. Es handelt sich also nicht um einen einfachen Jugendstreich“, führt Froschmeier aus. Erste Hinweise aus der Bevölkerung seien zwar eingegangen, aber noch gebe es keine konkreten Hinweise auf die Täter. Die CDU lässt sich davon nicht beeindrucken. Die Solidarität sei groß, man werde sowohl für die Kandidatinnen und Kandidaten, als auch für eine lebendige Demokratie weiterkämpfen.

DANKE FÜR ALLES

sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99



Die Grünen zogen gemeinsam mit „Robert Habeck“ und Nina Wagner durch Budenheim.



„Guggemool“ erinnerte daran, dass am Samstag auch Valentinstag war.



Die „Level Lots“-Guggemusiker.



Auch „Die Grupp“ war wieder mit dabei.



Der Fanfarenzug der Lerchen.



Die Bienen der „Villa Kunterbunt“.



Zugmarschall Andreas Laube.



Die „Punk-Grazien“.



Die „Tonschiddele“.



Zugbeitrag der DJK Sportfreunde.



Die Astronarren vom Space Team.



Die Tanzgruppe „Samtpfötchen“ aus Mombach.



Immer gern gesehene Zugteilnehmer sind die Schnorrerfrauen.



Die „Bunte Schar Budenheim“.



Der Beitrag des katholischen Kindergartens.



Immer ein Stimmungsgarant im Zug: die Truppe vom RVE.

„Nicht überrumpeln lassen“

AOK Hessen klärt über individuelle Gesundheitsleistungen auf

Ob beim Routinebesuch oder im Wartezimmergespräch: Vielen gesetzlich Versicherten werden in Arztpraxen sogenannte individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) angeboten. Diese Untersuchungen oder Behandlungen müssen privat bezahlt werden – und versprechen oft zusätzliche Sicherheit. Doch der medizinische Nutzen mancher IGeL-Leistungen ist wissenschaftlich nicht belegt oder sogar fraglich.

Rheingau. (rer) – Umso wichtiger ist es, sich nicht überrumpeln zu lassen. IGeL-Leistungen sind freiwillig. Niemand muss sofort zustimmen, niemand muss an Ort und Stelle unterschreiben. Ärztinnen und Ärzte sind verpflichtet, transparent über Nutzen, Risiken und Kosten aufzuklären – und diese Informationen schriftlich festzuhalten. „Gesundheit ist kein Sponsortankauf an der Praxistheke“, betont Dr. Christoph Stein aus dem Medizinischen Kompetenzzentrum der AOK Hessen. „Wer sich unter Druck gesetzt fühlt, sollte besonders skeptisch sein. Man darf sich nicht überrumpeln lassen.“

Erst prüfen, dann entscheiden

Patientinnen und Patienten haben das Recht, Unterlagen mitzunehmen und sich in Ruhe zu informieren. Sinnvolle Leitfragen sind: Was ist das Ziel der Untersuchung? Gibt es wissenschaftliche Belege für einen Nutzen? Welche Risiken oder Folgeuntersuchungen können entstehen? Und wie hoch sind die tatsächlichen Kosten? Eine wichtige Orientierung bietet der IGeL-Monitor. Dort werden Studien ausgewertet und IGeL-Leistungen unabhängig bewertet. Das Ergebnis ist oft ernüchternd: Viele häufig angebotene Leistungen bringen keinen nachweisbaren Vorteil – einige können sogar schaden. Stein betont aber auch: „IGeL-Leistungen sind nicht per se unseriös – sie können im Einzelfall sinnvoll sein, etwa bei besonderen Risiken oder individuellen Fragestellungen. Entscheidend ist, dass Patientinnen und Patienten nachvollziehen können, welchen Nutzen sie erwarten dürfen und wo die Grenzen dieser Leistungen liegen.“

Zwei Beispiele mit klar negativer Bewertung

Hyaluronsäure-Spritzen bei Arthrose im Knie oder in der Hüfte werden vom IGeL-Monitor eindeutig negativ bewertet. Die Behandlung wird häufig als Aufbau- oder „Schmiermittel“ für das Gelenk beworben, doch wissenschaftliche Studien zeigen keinen relevanten, anhaltenden Nutzen gegenüber Placebo. Kurzfristige Effekte sind – wenn überhaupt – gering und klinisch kaum bedeutsam. Gleichzeitig bestehen Risiken wie Schmerzen, Entzündungen oder Infektionen im Gelenk, insbesondere bei wiederholten Injektionen. Für Patientinnen und Patienten bedeutet das: hohe Eigenkosten bei fehlendem Beleg für eine nachhaltige Verbesserung der Arthrosebeschwerden.

IGeL – das sollten Patientinnen und Patienten wissen

- IGeL-Leistungen sind freiwillig und müssen nicht sofort entschieden werden.
- Ärztinnen und Ärzte müssen Nutzen, Risiken und Kosten verständlich und auf Wunsch schriftlich erklären.
- Eine Bedenkzeit ist Ihr gutes Recht – Unterschrift niemals unter Druck.
- Vorsicht bei Versprechen wie „mehr Sicherheit“ ohne klare Studienlage.
- Unabhängige Informationen bietet der IGeL-Monitor unter www.igel-monitor.de,
- Ärztinnen und Ärzte müssen Nutzen, Risiken und Kosten verständlich und auf Wunsch schriftlich erklären.
- Eine Bedenkzeit ist Ihr gutes Recht – Unterschrift niemals unter Druck.
- Vorsicht bei Versprechen wie „mehr Sicherheit“ ohne klare Studienlage.
- Unabhängige Informationen bietet der IGeL-Monitor unter www.igel-monitor.de,

Vorsicht beim Ultraschall der Eierstöcke

Ebenfalls negativ bewertet wird der Ultraschall der Eierstöcke bei beschwerdefreien Frauen. Eine hochwertige Studienübersicht von

2018 sowie Langzeitergebnisse einer der wesentlichen Studien zu diesem Thema bestätigen die Ergebnisse vorangegangener Veröffentlichungen: Mit Ultraschalluntersuchung – auch in Kombination mit Tumormarkern – sterben gleich

viele Frauen an Eierstockkrebs wie ohne Untersuchung. Außerdem werden Frauen durch falsch positive Ergebnisse häufig unnötig beunruhigt – bei etwa drei von hundert Frauen werden gesunde, nicht krebserkrankte Eierstöcke entfernt. „Nicht alles, was technisch möglich ist, ist medizinisch sinnvoll“, betont Christoph Stein von der AOK Hessen.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Donnerstag, 19. Februar

15.00 Uhr Gottesdienst in der Wohnanlage ZOAR

Samstag, 21. Februar

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 22. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst

(Pfarrerin Andrea Beiner)

Mittwoch, 25. Februar

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Gruppenstunden

Dienstag, 24. Februar

17.00 Uhr Konfirmandenkurs

Freitag, 27. Februar

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

19.00 Uhr Spielertreff für Erwachsene

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder

kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr –

Do 15-18 Uhr

Vorschau:

Herzliche Einladung zu unserem Gospelgottesdienst 8. März um 10 Uhr in der Ev. Kirche

Thema ist: „Meine Augen sehen stets

auf den Herrn“ mit dem Modern Gospel Sound
Anschließend laden wir ein zu Soulfood im Gemeindehaus

Katholische Kirchengemeinde

Freitag, 20. Februar

18.00 Uhr Probe Musikprojekt, Margot-Försch-Haus

Samstag, 21. Februar

10.00 Uhr Firmkurstreffen, Margot-Försch-Haus

Sonntag, 22. Februar

11.00 Uhr!! Weggottesdienst Erstkommunion, Dreifaltigkeitskirche

Mittwoch, 25. Februar

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet, ev. Kirche

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

Stottern ist keine Willensfrage

Welche Mythen und Vorurteile noch immer gängig sind

Stottern ist eine weltweit verbreitete Sprechstörung, die kultur- und altersübergreifend in allen Sprachen auftritt. In Deutschland stottern rund 800.000 Menschen. Männer sind dabei etwa viermal häufiger betroffen als Frauen. Trotz dieser Verbreitung bestehen in der Öffentlichkeit weiterhin Fehlannahmen über Ursachen und Hintergründe des Stotterns.

Rheingau. (rer) – Etwa fünf Prozent aller Kinder beginnen bis zum sechsten Lebensjahr zu stottern. Im frühen Kindesalter ist die Spontanheilungsrate hoch – bei vielen Kindern bildet sich das Stottern ohne therapeutische Maßnahmen zurück. Mit zunehmendem Alter, insbesondere nach Eintritt der Pubertät, treten sowohl ein erstmaliger Beginn als auch eine Rückbildung des Stotterns deutlich seltener auf. „Stottern ist keine Frage der Erziehung oder der Willenskraft, sondern eine komplexe Sprechstörung mit nachweisbaren neurologischen Grundlagen. Mit gezielter Therapie können Betroffene ihre Sprechfähigkeit verbessern, sodass sie mehr Sprechkontrolle gewinnen und am Ende flüssiger

sprechen“, sagt Dr. Alexander Wolff von Gutenberg, Selbstbetroffener und Ärztlicher Leiter der Kasseler Stottertherapie.

Ursachen und wissenschaftlicher Erkenntnisstand

Aus wissenschaftlicher Sicht gelten derzeit zwei Ursachen als gesichert. Zahlreiche Studien belegen eine genetische Komponente: In bis zu 80 Prozent der Fälle tritt Stottern familiär gehäuft auf. Forschungsergebnisse weisen auf genetische Veränderungen hin, unter anderem im Zusammenhang mit dem männlichen X-Chromosom, was die höhere Betroffenheit von Männern erklärt.

Darüber hinaus zeigen moderne bildgebende Verfahren wie die funktionelle Magnetresonanztomographie (fMRT) neurophysiologische Besonderheiten im Gehirn stotternder Menschen. „Diese betreffen Hirnareale, die an der Planung, Steuerung und Koordination von Sprechbewegungen beteiligt sind. Veränderungen in diesen Bereichen können dazu führen, dass Sprechbewegungen nicht präzise aufeinander abgestimmt werden“, erklärt Dr. Wolff von Gutenberg.

Psychische Faktoren wie Stress, Aufregung oder belastende Lebensereignisse gelten nicht als Ursachen des Stotterns. Sie können den Verlauf beeinflussen, werden wissenschaftlich jedoch als begleitende oder verstärkende Faktoren eingeordnet.

Einordnung verbreiteter Mythen

Trotz des gesicherten Forschungsstandes halten sich verschiedene Mythen über Stottern. So wird die Sprechstörung häufig mit falscher Atmung oder psychischen Problemen erklärt. Wissenschaftlich gilt jedoch: Atemauffälligkeiten sind meist eine Folge erlernter Kompensationsstrategien, nicht die Ursache des Stotterns.

Auch psychische Belastungen erklären nicht dessen Entstehung, sondern können höchstens die Ausprägung beeinflussen. Ebenso widerlegt sind Annahmen, Stottern entstehe durch Erziehungsfehler, Nachahmung oder mangelnde sprachliche Förderung. Fachleute betonen in diesem Zusammenhang ausdrücklich, dass Eltern keine Verantwortung oder Schuld am Stottern ihrer Kinder tragen. „Solche Mythen sind nicht nur falsch,

sie können auch zu unnötiger Verunsicherung führen – bei Betroffenen ebenso wie bei ihrem Umfeld. Mit gezielter, wissenschaftlich fundierter Therapie, wie sie etwa die Kasseler Stottertherapie anbietet, lässt sich diese Unsicherheit abbauen und die Sprechfähigkeit deutlich verbessern“, so Dr. Wolff von Gutenberg. So lassen sich mit intensiver Therapie neue Sprachmuster erlernen, um das Sprechen kontrollierter und flüssiger zu gestalten. Dazu gehören zum Beispiel Aspekte wie weiche Stimmansätze, Silben- und Wortbindung sowie bewusste Steuerung von Tempo, Pausen, Verständlichkeit und Lautstärke.

Das Institut der Kasseler Stottertherapie (KST) wurde 1996 von dem selbst betroffenen Dr. Alexander Wolff von Gutenberg gegründet und zählt heute zu den führenden Einrichtungen für die Behandlung von Stottern in Europa.

Fristen beachten

Grundsteuer: Änderungen müssen angezeigt werden

Kreis. (rer) – Alle Grundstückseigentümer sind gesetzlich verpflichtet, Änderungen, die für die Bewertung der Grundstücke relevant sind, den Finanzämtern innerhalb einer gesetzlich vorgesehenen Frist mitzuteilen.

Änderungen müssen grundsätzlich bis zum 31. März des Jahres, das auf die Änderung folgt, angezeigt werden. Änderungen im Jahr 2026 sind also bis zum 31. März 2027 anzuzeigen. Abweichend davon gilt eine verlängerte Frist zur Anzeige von Änderungen, die 2025 eingetreten sind. Hier ist eine Anzeige bis zum 30. April 2026 noch rechtzeitig.

Änderungen müssen zum Beispiel in Fällen von erstmaliger Bebauung, Anbau, Umbau, Kernsanierung oder Abriss, Erweiterung der Wohn- oder Nutzfläche, Umwandlung von Ge-

schäftsräumen in Wohnräume sowie Änderung der Nutzungsart (z. B. Ackerland wird zu Bauland), angezeigt werden. Änderungen der Eigentumsverhältnisse fallen nicht hierunter. Die Information darüber erhält das jeweilige Finanzamt von den Grundbuchämtern.

Die Änderungen müssen grundsätzlich elektronisch an das zuständige Finanzamt übermittelt werden. Dies ist über das Online-Finanzamt ELSTER möglich: Das elektronische Formular „Grundsteueränderungsanzeige“ steht dort zur Verfügung.

Wenn bereits für die im Rahmen der Grundsteuerreform erforderliche Feststellungserklärung ELSTER genutzt wurde, können mithilfe der „Datenübernahme“ die Daten aus dieser Erklärung in eine neue Feststellungserklärung

übernommen, punktuell angepasst und unter Angabe des zutreffenden Feststellungszeitpunktes an die Finanzverwaltung übermittelt werden.

Als Hilfestellung steht auf der Internetseite des Landesamts für Steuern eine entsprechende Klickanleitung für die Erstellung einer Feststellungserklärung zur Verfügung:

<https://lfst.rlp.de/information/grund-und-boden/grundsteuerreform>.



Heringssessen mit FDP-Prominenz

Budenheim. (rer) – Die FDP Budenheim lädt am Donnerstag, 25. Februar, zum traditionellen Heringssessen in das Bürgerhaus (kleiner Saal) Budenheim ein. Die Veranstaltung verbindet politische Impulse mit geselligem Beisammensein und bietet Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, direkt mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunal- und Landespolitik ins Gespräch zu kommen.

Einlass ist ab 17.30 Uhr, der offizielle Start um 18 Uhr. Den Auftakt macht um 18.05 Uhr eine Rede von Annett Fritzlar, Bürgermeisterkandidatin für Budenheim. Um 19.15 Uhr folgt ein Beitrag von Steven Wink, Fraktionssprecher der FDP-Landtagsfraktion. Den Abschluss des politischen Programms bildet um 19.40 Uhr die Rede von Herbert Egner von der Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker Rheinland-Pfalz.

Der Kostenbeitrag beträgt zehn Euro pro Person. Eine Anmeldung wird unter Telefon 0155 -63069903 oder per E-Mail info@fdpbudenheim.de erbeten.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde
 Budenheim in der Grund- und
 Realschule plus Budenheim / Mainz-
 Mombach (Eingang über Schulhof)

Achtung, geänderte Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr
 & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

Montag, 23.02.26

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Dienstag, 24.02.26

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Kreativ

Mittwoch, 25.02.26

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ-
 KitchenCrew

Donnerstag, 26.02.26

16.00 – 20.30 Uhr Turnhallenaction

Freitag, 27.02.26

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

NEU: Willkommen sind alle ab

**10 Jahren. An den Mittwochen
 NUR für 8- bis 12-jährige, Freitags
 ab 18.00 Uhr ab 14 Jahren.**

Für weitere Informationen oder bei

Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger,

jugendtreff@diebluebox.de,

06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 19.02.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer gemeinsamen öffentlichen
 Sitzung des Ausschusses für Soziales,
 Kultur und Sport (SKS-Ausschuss),
 des Bau- und Umweltausschusses so-
 wie des Schulträgerausschusses des
 Gemeinderates Budenheim am

**Dienstag, 24. Februar 2026,
 17.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses Bu-
 denheim, Berliner Straße 3

Tagesordnung:

1. Mitteilungen

2. Beratung des Haushaltsplanent-
 wurfes 2026 der Gemeinde Buden-
 heim

3. Verschiedenes

Budenheim, den 9. Februar 2026

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

**Informationen zu den Angeboten
 im Senioren-Treff „60 plus“
 der Gemeinde Budenheim, Erwin-
 Renth-Str.15**

09. Kalenderwoche 2025

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und
 Freitag (REWE) mit und ohne Mit-
 fahrt. Bitte um Anmeldung mind. ei-
 nen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Buden-
 heimer Senioren:innen** zu den
 Nachmittagsangeboten herzlich ein:
 Wir bitten um Anmeldung einen Tag
 vorab (Tel.: 1490).

**Bei Bedarf kann ein Fahrservice in
 Anspruch genommen werden. Hier
 bitte ebenfalls telefonische Anmel-
 dung einen Tag vorab (Tel.: 1490).**

**09. Kalenderwoche / bitte alle An-
 gebote mit Anmeldung mind. einen
 Tag vorab:**

Montag, 23.02.2026 / 15.00 Uhr

**Bewegte Begegnung – Bewegungs-
 übungen im Sitzen**

mit anschließendem Heißgetränk

Dienstag, 24.02.2026 / 15.00 Uhr

Waffel-Nachmittag

mit närrischen Kreationen

Mittwoch, 25.02.2026 / 15.00 Uhr

Stadt-Land-Fluss

mit Tee und belegten Brötchen

Donnerstag, 26.02.2026 / 15.00 Uhr

Bingo

mit kalten und warmen Getränken

Sprechstunden / Beratungen

**Beratung und Hilfe rund um das
 Thema Pflege / Pflegestützpunkt**

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau

Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

**Beratung zum Thema Betreuung
 und Vorsorge / Betreuungsverein
 der Lebenshilfe e.V.**

Jeden 2. Donnerstag im Monat
 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susan-
 ne Buch: 06131 / 337008

**Sprechstunde des Digitalbot-
 schafters**

Jeden Mittwoch /

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Herr Joachim Hördt:

di-bo.joegreen@web.de oder

06139/ 1490

**Beratung in allen Fragen des Alters
 / Seniorenbeauftragte der Gemein-
 de Budenheim**

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei
 Frau Iris Faber: 06139 / 1490

**Alle Beratungs- und Sprechstun-
 denangebote sind kostenlos..**

Budenheim, 19.02.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

**Bekanntmachung zur Wahl des
 Gemeindevahlleiters**

Am Sonntag, dem 08. März 2026
 wird die Wahl des Bürgermeisters
 durchgeführt.

Die Wahlhandlung dauert von
 8 bis 18 Uhr.

I.

Wahlberechtigt ist, wer im Wähler-
 verzeichnis eingetragen ist oder einen
 Wahlschein erhalten hat.

Wer nicht brieflich wählt, kann nur in
 dem Wahlraum des Stimmbezirks
 wählen, der in der Wahlbenachrichti-
 gung angegeben ist. Zur Wahl soll die
 Wahlbenachrichtigung mitgebracht
 und der Personalausweis, bei Besitz
 der Staatsangehörigkeit eines anderen
 Mitgliedstaates der Europäischen
 Union ein gültiger Pass oder Passer-
 satz, bereitgehalten werden.

II.

Wahlberechtigte, die nicht in ihrem
 Wahlraum wählen wollen, können
 noch bis

Freitag, den 06. März 2026, 18 Uhr,
 einen Wahlschein und Briefwahlun-
 terlagen beantragen.

Im Falle einer nachweislichen plötzli-
 chen Erkrankung, bei der ein Aufsu-
 chen des Wahlraums nicht oder nur
 unter nicht zumutbaren Schwierigkei-
 ten möglich ist, kann der Antrag noch
 bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt
 werden. Diese Antragsfrist gilt auch
 für Wahlberechtigte, die ohne ihr Ver-
 schulden weder im Wählerverzeich-
 nis nachgetragen worden sind noch
 einen Wahlschein von Amts wegen
 erhalten haben.

III.

Zur Wahl erhalten die Wählerinnen
 und Wähler einen Stimmzettel, in
 dem die Bewerber unter Angabe des
 Familiennamens, Vornamens, Beru-
 fes oder Standes und der Anschrift
 aufgeführt sind. Die Wählerinnen und
 Wähler geben ihre Stimme in der
 Weise ab, dass sie durch ein in einen
 Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere
 Weise eindeutig kenntlich machen,
 welchem Bewerber sie ihre Stimme
 geben wollen. Erhält bei der Wahl
 kein Bewerber mehr als die Hälfte der
 gültigen Stimmen, findet am
 Sonntag, dem 22. März 2026, von

8 bis 18 Uhr,
 eine Stichwahl statt.

IV.

Wahlhandlung und Ermittlung des
 Wahlergebnisses sind öffentlich.

Budenheim, den 16. Februar 2026

(H. Saas)

Beigeordneter und Gemeinde-
 wahlleiter

Bekanntmachung

Einladung

zur Sitzung des

Behindertenbeirates

am Montag, 23.02.2026, 17.00 Uhr.

im Seniorentreff, Erwin-Renth-
 Str. 15 in Budenheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststel-
 lung der Tagesordnung, Protokoll
 2. Jubiläum 25 Jahre Behindertenbei-
 rat

3. Weitere Jahresplanung

4. Arbeitsplätze für beeinträchtigte
 Menschen

5. Verschiedenes

Budenheim, den 03.02.2026

gez. (Friedrich)

Vorsitzender des Behindertenbeirates



ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT



Als Pate leisten Sie Ih-
 ren ganz persönlichen Beitrag
 zur weltweiten Naturschutz-
 arbeit des WWF. Schützen
 Sie bedrohte Arten wie Wölfe,
 Orang-Utans oder Tiger und
 ihre Lebensräume. Mit regel-
 mäßigen Infos halten wir Sie
 über Ihr Projekt auf dem
 Laufenden. Die Natur braucht
 Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen:
 WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
 oder im Internet: wwf.de/paten

Nach einem erfüllten Leben
verstarb

Waltraud Korfmann

geb. Bitz

* 13.7.1931 † 9.2.2026

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Ralf Best mit Familie
Markus Korfmann mit Familie
Thomas Korfmann
Dieter Korfmann mit Familie
Inge Korfmann
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse:

Richter Bestattungen c/o Trauerhaus Korfmann,
Mainzer Str. 20/22, 55257 Budenheim

Die Beerdigung findet am Montag, 23. Februar 2026,
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt.



EIN VERMÄCHTNIS IST IHRE CHANCE

Bewirken Sie Gutes
über das Leben hinaus.
Mit einem Testament
zugunsten der SOS-
Kinderdörfer geben Sie
notleidenden Kindern
Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne:
Telefon 0800 - 3060-500

sos-kinderdoerfer.de



„Erlöst“

Gerhard Rackl

*01.08.1935 †29.01.2026

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.
Ein besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Hartmann &
Kolleginnen, dem Pflegedienst Maniolas, Frau Pia Secker
vom Guggemool-das kreative Höfchen und dem
Bestattungsinstitut Veyhelmann.

In liebevoller Erinnerung:

Helga Rackl

Karlheinz Rackl mit Familie

Monika Fechner, geb. Rackl, mit Familie

Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Rackl c/o
Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Str. 55,
55257 Budenheim.

HEIMAT-ZEITUNG = Heimatlust!

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!

Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!

Alle Marken und Modelle zu Tiefstpreisen !!!



>>> Service für alle Automarken <<<

● Inspektion

aus Meisterhand für PKW, Van, SUV,
Transporter und Wohnmobile

● Reparatur

Defekte Produkte tauschen wir
nicht nur einfach aus, sondern
reparieren diese, wenn möglich

● Service

Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),
Hol- und Bringservice

● Fahrzeugdiagnose

mit strukturierter Fehlersuche

● Reifen, Räder & Felgen

Qualitätsreifen, Komplettträder,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.

● Bremsen-Service

Bremsen-Check, Bremsenteile
in Erstausrüstungsqualität

● Öl-Service

mit leistungsstarken Ölen
namhafter Hersteller

● Klimaservice

Check, Desinfektion
und Wartung

● Batterie-Service

für immer genügend Startkraft

Autoglas

● Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Tel.: 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung
bei uns im Haus

Wir suchen Dich!
Jetzt bewerben!

Ihr Profi
im Garten



www.Schneiders-Garten.de

- Baumpflege / Baumfällung
- Gartenbau
- Rollrasen
- Gartenpflege

Am Heidesheimer Weg 57 | 55257 Budenheim | Tel 06139/2081388 | 0176/83090618



Beratung – Begleitung – Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhessen

HEIMAT-ZEITUNG
Wirkungsvoll werben!

www.krebshilfe.de

MIT ALLER
KRAFT
GEGEN DEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

„Jeder neue Tag ist
bunt und wunderschön.“
Melanie, mit 32 an Krebs erkrankt



Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.



ANGER
VEREINIGUNG 1860
BUDENHEIM e.V.

Gemischter Chor
Männerchor
Frauenchor
Moderne Gospel Sound

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Datum: Dienstag, den 17.03.2026, Beginn 19:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Budenheim, Großer Saal

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Punkten 2, 3 und 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers
8. Anträge*
9. Verschiedenes

*Anträge sind gem. § 10 der Satzung i. d. F. vom 26.03.2019 bis
spätestens 03.03.2026 schriftlich an den Vorstand zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Weil, Vorsitzender

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**Suche Grundstücke
jeglicher Art**
(insbesondere Garten- &
Freizeitgrundstücke,
Gewerbeflächen sowie
Grundstücke an Umspann-
werken) zum Kauf -
Lage und Größe flexibel.
Einfach melden!
Telefon 0172/5341420

Privat-Chauffeur:
Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866



Die Arche Kinderstiftung
DE82 3702 0500 0003 0301 00
Stichwort: Arche30
www.kinderprojekt-arche.de/spende/arche30

A-Z-Entrümpelungen

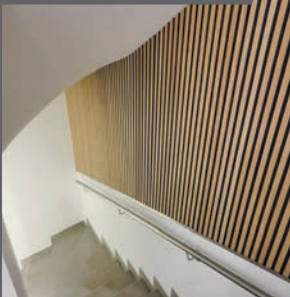
A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150



NABU.de/insekten-pate
E-Mail: paten@NABU.de

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Akustikpaneele zur
Verbesserung der
Raumakustik und für
eine gemütliche
Atmosphäre.

Rufen Sie uns an

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 • 65366 Geisenheim • Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de • www.rheingau-echo.de



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauusanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de